

FLORIAN NITSCH

Auf transparenter Folie, Leinwand, Papier und anderen Bildträgern malt, walzt, druckt, schreibt und zeichnet Florian Nitsch. Bei seinem aktuellen Projekt SCREENSHOT präsentiert der Künstler auf Transparentfolie Ausschnitte von seinen animierten, digitalen Zeichnungen, die im Rahmen von Soundperformances entstanden. Diese zuvor bewegten, digitalen Bilder wurden zu klassischen an der Wand oder zu installativen Objekten im Raum transferiert. Mit den für die Parallel Vienna 2019 entstandenen Werken hinterfragt der 1984 in Wels geborene Florian Nitsch erneut tradierte Begriffe wie den der Malerei, des Gemälde, der Skulptur als auch den des reinen Konzepts und siedelt sein künstlerischen Schaffen an der Schnittstelle zwischen Text, Bild, Installation und Performance-Kunst an. Im Mai dieses Jahres wurde er dafür mit dem Hubert von Goisern Kulturpreis ausgezeichnet.

Florian Nitsch studierte bei Gunter Damisch und Ashley Hans Scheirl an der Akademie der Bildenden Künste Wien als auch Kunstgeschichte und Architektur in Wien und Barcelona. Es folgten sowohl zahlreiche Ausstellungen und Projekte im In- und Ausland als auch diverse Auslandsaufenthalte – zuletzt Artist in Residence in Brüssel. Er lebt und arbeitet in Wien.

BIOGRAFIE

| | |
|------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1984 | geboren in Wels Studium der Bildenden Kunst, Kunstgeschichte und Architektur in Wien und Barcelona |
| 2018 | Artist in Residence in Brüssel |
| 2019 | Artist in Residence am ISCP in New York Lebt und arbeitet in Wien |